

## Bericht aus Saulheimer Nachrichtenblatt von Dagmar Balewski

### Chor-Konzert anders – Shanty-Chöre in Saulheim

Am 16.4. trafen sich auf Einladung des MGV Liederkranz Saulheim 3 Shanty-Chöre in der Sängerhalle. Ein Konzert in dieser Art hatten wir hier noch nicht. Nach kurzer Begrüßung stellte sich der Shantychor Eschersheim vor. Über „Rio Grande“ und „Buddel mit Rum“

ging es „Über alle 7 Meere“. Die Stücke wurden auch als Chorstücke mehrstimmig dargeboten. „Die Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim setzte das mehr als reichliche Programm fort begleitet von Schifferklavier und Gitarre. Sie begeisterten mit „Wir lieben die Stürme“, „La Paloma“, „Einmal noch nach Bombay“ und vielen weiteren Ohrwürmern. Der Shantychor Spangenberg sang „Ich liebe die Nordsee“ und „Auch Matrosen haben eine Heimat“. Mit „Santiano“ und „Pfälzer Wind“ ging es in die Pause. In der gleichen Reihenfolge ging es danach weiter. „Sailing home“, „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ und viele weitere bekannte Lieder bot uns Eschersheim an. Die Landratten waren „Bei Windstärke 4“, „In Johnnys Kneipe“ und „mit einem Schiff voll Gold“ dabei. Jeder Shanty-Chor hatte ca. 18 Lieder im Gepäck. Sie verabschiedeten sich mit dem Ohrwurm „Pfälzer Wind“. Den Schlusspunkt setzte der Shantychor Spangenberg: „Lieder, so schön wie der Norden“, „Schön war die Zeit“ und „Einmal noch nach Saulheim“ brachten den gut besuchten Saal in Schunkellaune. Bei fast allen Liedern des Abends wurde mitgesungen. Das begeisterte Publikum spendete großen Applaus allen Chören.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den Gästen und diese verabschiedeten sich mit CDs und einem Fan-Schal. Dafür hatten sie bei der Rückreise Saulheimer Wein im Gepäck.

Ein Dankeschön an alle Helfer dieses Abends und an unseren Hausmeister, der die Bühne so maritim eingerichtet hatte mit Leuchtturm und Segelboot. Im nächsten Jahr werden wir gerne ein weiteres Konzert für unser sangesfreudiges Publikum anbieten. Da.Ba.

6. Mai 2016

Lokalanzeiger

# Wenn Landratten in der Sangerhalle singen

## KONZERT Drei Shantychore brachten den Saal zum Schunkeln

**SAULHEIM** (red). Mitte April trafen sich auf Einladung des MGV „Liederkranz“ Saulheim drei Shantychore in der Sangerhalle. Ein Konzert in dieser Art hatte es in der Sangerhalle noch nicht gegeben. Nach kurzer Begrüßung der Gäste stellte sich als Erster der Shantychor Eschersheim vor. ber „Rio Grande“, „Buddel mit Rum“ ging es schließlich „ber alle sieben Meere“. Die Stücke wurden auch als Chorstucke mehrstimmig presentiert.

Der Chor „Die Landratten“ aus Bobenheim-Roxheim setzten das Programm, begleitet von Schifferklavier und Gitarre, fort. Sie begeisterten mit „Wir lieben die Stürme“, „La Paloma“ „Einmal noch nach Bombay“ und vielen weiteren Ohrwurmern.

Der Shantychor Spangenberg beendete den ersten Teil des

Programms. Er hatte den Besuch in Saulheim mit einer Chorreise verbunden und bekannte: „Ich liebe die Nordsee“ und „Auch Matrosen habe eine Heimat. Mit „Santiano“ und „Pfälzer Wind“ ging es in die Pause, in der die Dienste der „Lutten Leuchte“ mit ihren Fischgerichten gerne angenommen wurden.

### „Sailing home“

In der gleichen Reihenfolge ging es nach der Pause weiter. „Sailing home“, „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ und viele weitere bekannte Lieder gab der Shantychor aus Eschersheim schließlich zum Besten. Die Landratten waren „bei Windstärke vier“ „in Johnnys Kneipe“ „mit einem Schiff voll Gold“ dabei. Jeder

Shanty-Chor hatte mehr als 15 Lieder im Gepäck. Sie verabschiedeten sich mit dem Ohrwurm „Pfälzer Wind“.

Den Schlusspunkt setzte der Shantychor aus Spangenberg. „Lieder, so son wie der Norden“ „Son war die Zeit“ und „Einmal noch nach Saulheim“ brachten den gut besuchten Saal in der Sangerhalle in Schunkellaune. Bei fast allen Liedern wurde mitgesungen und so ging ein soner Abend zu Ende. Das begeisterte Publikum spendete allen Chören großen Applaus.

Die Erste Vorsitzende des MGV „Liederkranz“ Saulheim, Dagmar Balewski, bedankte sich bei den Gästen und diese verabschiedeten sich mit CDs und einem Fan-Schal. Dafür hatten sie bei der Rückreise Saulheimer Wein im Gepäck.